

## ZUR INSEKTENFAUNA DER UMGEBUNG DER VOGELWARTE SEMPACH, KANTON LUZERN (\*)

### XI. HETEROPTERA (WANZEN)

von U. GÖLLNER - SCHEIDING



#### EINLEITUNG

Für weitere Untersuchungen der Insektenfauna von Feuchtgebieten der Zentralschweiz wurde nach dem Hochmoor Balmos bei Hasle LU der Garten der Vogelwarte Sempach, am Ufer des Sempachersees, ausgewählt. Die Aufsammlungen wurden in den Jahren 1977-81 jeweils in den Monaten März-November durchgeführt mit Hilfe von Käscherrfängen (1978-81), einer Lichtfalle (1977-80) und durch Bodenfallen; letztere waren für die Heteropterenfänge ohne Bedeutung. Die dabei erbeuteten Heteropteren überliess mir Herr Dr. L. REZBANYAI (Natur-Museum Luzern) freundlicherweise zur Bearbeitung, wofür ich ihm auch an dieser Stelle danken möchte.

Der Garten der Vogelwarte Sempach liegt im Gegensatz zu dem in knapp 1000 m Höhe gelegenen Hochmoor Balmos nur 505 m ü.N.N., was zur Folge hat, dass die mittlere Jahrestemperatur in Sempach um 2°C höher ist und die Zahl der Tage mit Schneedecke sowie die Niederschlagsmenge geringer sind. Hinzu kommt auch, dass Moore allgemein niedrigere Temperaturwerte aufweisen als andere Biotope gleicher Höhenlage.

Ueber die ökologischen Verhältnisse im Garten der Vogelwarte Sempach siehe ausführlicher in REZBANYAI 1982, über Lebensräume auch in EGLIN 1982 (S.68-69).

#### DISKUSSION

Die Gesamtzahl der erbeuteten Wanzen liegt mit insgesamt 66 Arten nicht hoch, wobei jedoch zu berücksichtigen ist, dass das besammelte Gebiet von nur geringer Ausdehnung ist und einen relativ einheitlichen Pflanzenbewuchs aufweist. Trotz der relativ niedrigen Fangzahl lassen sich jedoch Unterschiede zu der Ausbeute des Hochmoores feststellen.

So fällt im Vergleich mit diesem das Fehlen der boreo-montanen Arten in Sempach auf, wie *Stenodema holzatum* (F.), *Dicyphus hyalipennis* (BURM.), *Lygus wagneri* (REM.) und *Calocoris alpestris* (M.D.), bedingt einmal durch die geringere Höhe, zum anderen durch den andersartigen Charakter des Untersuchungsgebietes. Weiter ist die Zahl der Bewohner von Laubgehölzen und Sträuchern hier mit 51,1% = 34 Arten höher als im Hochmoor mit 33%, und die Zahlen für Nadelholzbewohner liegen mit 7,5% = 5 Arten niedriger als im Balmos mit 11%, eine Folge der geringeren Höhe von Sempach und dem damit verbundenen stärkeren und abwechslungsreicheren Laubbaumbestand. Allerdings könnten exakte Untersuchungen an Nadelholz Unterschiede zu den genannten Zahlen ergeben, da an diesem auch Wanzen der Krautschicht und von Laubbäumen gefunden werden können, die zur Ueberwinterung oder auch aus Nahrungsmangel auf jene übersiedeln. Die Zahl der Arten in der Krautschicht einschliesslich der Gräser ist in beiden Gebieten etwa gleich mit 37,8% = 25 Arten in Sempach bzw. 39% im Balmos, was auch für den Anteil der sowohl auf Kräutern als auch auf Bäumen räuberisch lebenden Heteropteren mit 10,6% bzw. 8,7% zutrifft.

Die in Sempach gefangenen Heteropteren gehören zu in Europa bzw. der Palaearktis verbreiteten Arten. Die Hauptmasse stellen die Miridae mit fast 75%, darunter zum Teil weit verbreitete sowie im allgemeinen gut bekannte Spezies. Einzelne von ihnen waren recht häufig wie z.B. *Notostira elongata* (GEOFFR.), die in allen Untersuchungs-jahren zahlreich vertreten war, ferner auch *Stenotus binotatus* (F.) und *Orthops cervinus* (H.-S.). Besonders zu erwähnen ist die sehr selten und allgemein, wie auch hier, an Licht gefangene Art *Pseudolosops coccineus* (M.D.), die auf Fraxinus lebt.

(\*) Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Kredite Nr. 3.694-0.76 und 3.269-0.78

©Natur-Museum Luzern und Entomologische Gesellschaft Luzern; download www.biologiezentrum.at  
 Tabelle 1: Liste der Heteropterenfänge im Garten der Vogelwarte Sempach 1977-1981

Legende: T = Tagfänge, L = Lichtfänge, La = Laubbäume, Na = Nadelbäume, Kr = Krautschicht, Gr = Gräser, Wa = Wasser

FAMILIE	Monat:	1977			1978			1979			1980			1981			Summe	Biotop													
		V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	V			VI	VII	VIII	IX	X	XI							
Art	Fangart:	T	L	La	Na	Kr	Gr	Wa	T	L	La	Na	Kr	Gr	Wa	T	L	La	Na	Kr	Gr	Wa	T	L	La	Na	Kr	Gr	Wa		
<u>CORIXIDAE</u>																															
<i>Sigara striata</i> L.																														2	Wa
<u>GERRIDAE</u>																															
<i>Gerris argentatus</i> SCHUMM.																														1	Wa
<u>MIRIDAE</u>																															
<i>Deraeocoris</i> (Knightocapsus)																															
<i>lutescens</i> (SCHILL.)																														1	La
<i>Deraeocoris ruber</i> (L.)																														1	La, Kr
<i>Alloeotomus gothicus</i> (FALL.)																														1	La, Kr
<i>Dicyphus epilobii</i> REUT.																														2	Kr
<i>Dicyphus errans</i> (WOLFF)																														1	Kr
<i>Stenodema</i> ( <i>Brachystira</i> )																															
<i>calcaratum</i> (FALL.)																														1	Gr
<i>Notostira elongata</i> (GECFFR.)																														10	Gr
<i>Triogonotylus coelestialium</i> KIRK.																														1	Gr
<i>Pantilius tunicatus</i> (F.)																														1	La
<i>Stenotus binotatus</i> (F.)																														8	Kr, Gr
<i>Phytocoris longipennis</i> FLOR.																														3	La
<i>Phytocoris tiliae</i> (F.)																														1	La
<i>Phytocoris dimidiatus</i> KB.																														1	La
<i>Lygocoris pabulinus</i> (L.)																														1	Kr
<i>L. (Neolygus) contaminatus</i> (FALL.)																														2	La
<i>L. (Neolygus) viridis</i> FALL.																														1	La
<i>L. (Apolygus) lucorum</i> (M.D.)																														3	Kr
<i>Lygus rugulipennis</i> POPP.																														1	Kr
<i>Liocoris tripustulatus</i> (F.)																														1	Kr
<i>Orthops kalmi</i> (L.)																														12	La
<i>Orthops cervinus</i> (H.-S.)																														7	La
<i>Orthops rubricatus</i> (FALL.)																														6	Na
<i>Agnocoris rubicundus</i> (FALL.)																														2	La
<i>Camptozygum aequale</i> (VILL.)																														26	Na
<i>Charagochilus gyllenhalii</i> (FALL.)																														3	Na
<i>Pseudoloxops coccineus</i> (M.D.)																														1	La
<i>Orthotylus diaphanus</i> (KB.)																														1	La
<i>Orthotylus marginalis</i> REUT.																														1	La
<i>Orthotylus nassatus</i> (F.)																														1	La
<i>Orthotylus prasinus</i> (FALL.)																														1	La

FAMILIE Art	Monat: Fangart:	1977		1978		1979		1980		1981		Summe	Biotop			
		V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	V	VI	VII			VIII	IX	X
Blapharidopterus angulatus (FALL.)					1			2						14	La	
Dryophilocoris flavoquadrimaculatus (DeG)														1	La	
Pilophorus clavatus (L.)				1										1	La	
Pilophorus confusus (KB.)										1				1	La	
Pilophorus perplexus (DGL.SC.)									1					1	La	
Plagiognathus arbustorum (F.)						2		7			1			16	Kr	
Harpocera thoratica (FALL.)														2	La	
Atractotomus magnicornis (FALL.)								6		2				7	Na	
Phoenococcus obscurus (FALL.)														5	Na	
Psallus (Mesopsallus) ambiguus (FALL.)													1	1	La	
P. (Apocremnus) betuleti (FALL.)													1	1	La	
Psallus falleni REUT.		2		4				3	3					12	La	
Psallus lepidus FIEB.											1			1	La	
Psallus varians (H.-S.)								1			1			2	La	
Orthonotus rufifrons (FALL.)											1			2	Kr	
Phylus coryli (L.)						3	3	1						2	Kr	
Phylus melanocephalus (L.)								2			2			11	La	
ANTHOCORIDAE														2	La	
Anthocoris confusus REUT.												2		1	La	
Anthocoris limbatus FIEB.												2		3	La	
Anthocoris nemorum L.						1	2	1				1		12	La	
Orius minutus L.												1		4	Kr	
NABIDAE														1	Kr	
Aptus mirmicoides (COSTA)						1								12	Kr	
Nabis rugosus (L.)								1						12	Kr	
SALDIDAE														1	Kr, Gr	
Saldula saltatoria (L.)						1								2	La	
LYGAEIDAE														1	Gr	
Kleidocerys resedae (PANZ.)														2	La	
Cymus obliquus HORV.														1	Gr	
Cymus glandicolor HAHN.									8					15	Gr	
Pachybrachius fracticollis SCHILL.										1	6			2	Gr	
Stygnocoris rusticus (FALL.)										2				1	Gr	
Scolopostethus affinis (SCHILL.)										1				1	Kr	
Pentatrechus geniculatus (HAHN)														1	Gr	
REDUVIIDAE														1	Kr	
Reduvius personatus (L.)						1					1			2	Kr	
ACANTHOSOMATIDAE														1	La	
Acanthosoma haemorrhoidale (L.)								1						2	La	
PENTATOMIDAE														1	La	
Pentatoma rufipes (L.)			2	1	3									3	La	
Summe:		5	2	4	2	5	9	2	1	1	1	1	1	1	1	637

Die vorwiegend am Boden vorkommenden Lygaeidae sind mit gut 10% und vor allem durch feuchtigkeitliebenden Arten vertreten wie die an Gräsern feuchter Standorte lebende *Cymus*-Arten und *Pachybrachius fracticollis* SCHILL. sowie die auf *Urtica* an See- und Waldrändern zu findende *Scoloposthetus affinis* SCHILL. Der Rest der Ausbeute verteilt sich auf die als Räuber lebenden Anthocoridae, Nabidae und Reduviidae sowie die an Seeufern vorkommende Saldidae *Saldula saltatoria* (L.), ferner auf je eine Acanthosomatidae und Pentatomidae. Von den Anthocoridae wurde *Anthocoris nemorum* (L.), von den Nabidae die beiden Arten *Nabis rugosus* (L.) und *Aptus miximicoides* (COSTA) recht zahlreich erbeutet. Ein Teil der gefangenen Wanzen stammt auch aus Lichtfängen, darunter befinden sich vor allem baumbewohnende Arten.

Trotz der Seenähe auffällig gering ist die Anzahl von im Wasser lebenden Vertretern der Heteroptera wie z.B. Corixidae; gerade von diesen sind zum Teil grosse Ausbeuten aus Lichtfängen bekannt. Die Verschmutzung des Sempachersees (siehe in REZBANAYI 1982) könnte hier eine entscheidende Rolle spielen. Allerdings in den Gewässern der Umgebung der Vogelwarte wurden keine Insekten gesucht.

Die Fangzahlen der einzelnen Monate erbrachten im allgemeinen übliche Ergebnisse: Im April waren es nur vereinzelte Funde, auch der Mai und Juni waren wenig ergiebig. Auffällig durch grössere Ausbeuten waren der Juli 1979 sowie der September und Oktober 1981. Bei dem Geschlechterverhältnis fiel auf, dass bei Tagfängen häufig die Weibchen, bei Lichtfängen dagegen vielfach die Männchen überwogen.

Für so gut wie für alle Arten sind bereits Nachweise für die Schweizer Fauna erbracht, einzelne werden jedoch nur in STICHEL (1955-61) erwähnt. Lediglich für *Dicyphus epilobii* REUT. konnte ich keinen Nachweis für die Schweiz finden, so dass es sich bei dieser Art vielleicht um einen Neufund handeln könnte.

#### LITERATUR

- EGLIN, W. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. III. Neuropteroidea und Mecoptera. - Ent.Ber.Luzern, Nr.7: 62-70.
- FREY-GESSNER, E. (1864-66): Verzeichnis der schweizerischen Insekten. I. Hemiptera. - Mitt.Schweiz.Ent.Ges., 1: 195-203, 225-244, 304; 2: 7-30, 115-133.
- GÖLLNER-SCHIEDING, U. (1981): Die Insektenfauna des Hochmooses Balmos bei Hasle, Kanton Luzern. X.Heteroptera. - Ent.Ber.Luzern, Nr.5: 83-85.
- HOFMÄNNER, B. (1924): Die Hemipterenfauna des schweizerischen Nationalparks (Heteropteren und Cicadinen). - Denkschr.Schweiz.nat.Ges., LX(1): I-XII,1-84.
- HOFMÄNNER, B. (1925): Beiträge zur Kenntnis der Oekologie und Biologie der schweizerischen Hemipteren (Heteropteren und Cicadinen). - Rev.Suisse Zool., 32: 181-206.
- HOFMÄNNER, B. (1928): Beiträge zur Kenntnis der thurgauischen Halbflügler (Hemipteren). - Mitt.Thurg.nat.Ges., H. XXVII: 49-64.
- REZBANAYI, L. (1982): Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. I. Allgemeines. - Ent.Ber.Luzern, 7: 1-14.
- SIMONET, J. (1949): Etat de nos connaissances relatives à la faune suisse des hétero-ptères. - Mitt.Schweiz.Ent.Ges., 22: 433-437.
- STICHEL, W. (1955-61): Illustrierte Bestimmungstabellen der Wanzen. II. Europa (Hemiptera-Heteroptera Europae). Bd. 1-4, Berlin.
- WAGNER, E. (1961): Heteroptera, Hemiptera. In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G., "Die Tierwelt Mitteleuropas", 4, Lief. 3 (H. Xa), 172 S., Leipzig.

Adresse der Verfasserin:

Dr. URSULA GÖLLNER-SCHIEDING  
Museum für Naturkunde  
Bereich Zoologisches Museum  
Invalidenstr. 43  
DDR-1040 BERLIN

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Göllner-Scheiding Ursula

Artikel/Article: [Zur Insektenfauna der Umgebung der Vogelwarte Sempach, Kanton Luzern. XI. Heteroptera \(Wanzen\). 83-86](#)